

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96231
			DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	113
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	31.08.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	24360,014
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Pioniergehölz aus Schwarzerlen, eventuell geht dieses auf Pflanzungen zurück, da die Bäume alle relativ gleichaltrig sind, derzeit Stammdicken von maximal 30 cm und Wuchshöhen um 15 m erreichen, häufig in schlechtem Gesundheitszustand und zu hohen Anteilen auch absterbend. Darunter mit einer geschlossenen Krautschicht, die teils mesophil geprägt ist, dann etwas ruderal mit hohen Anteilen von Hohlzahn und Brennessel. In den niedrig gelegen Bereichen aber gesetzlich geschützt und von Feucharten dominiert, mit höheren Anteilen von Waldsimse und weiteren Seggenarten und Arten der feuchten Hochstaudenfluren. Einige Arten deuten auf die frühere Entstehung hin, die offenbar auf grünlandartige Bestände zurückgeht. Die Krautschicht, v.a. in den mesophilen Bereichen, ist recht dicht und wüchsig, darunter der Boden häufig noch rohodenartig offen, lehmig bis sandig. Der Grundwasserstand liegt - je nach Standort - nur rund 50 bis 10 cm unter Bodenoberfläche. Der Bereich wird sehr intensiv von Wildschweinen genutzt, zudem treten sehr zahlreich Jungfrösche und Jungkröten auf, die anzeigen, dass das angrenzende Gewässer intensiv zur Fortpflanzung genutzt wird. Der Waldboden in erheblichem Maß von Wildschweinen überprägt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WSE	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Brückkamp			
Nachbarnutzung/en	Im Süden Straße, Gewässer, Brachflächen, Intensivgrünland			
Rechtswert (X)	576275	Hochwert (Y)	5952004	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Wohldorf (535)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	LSG Wohldorf/Ohlstedt [HH-2046 / Anteil: < 1%], NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

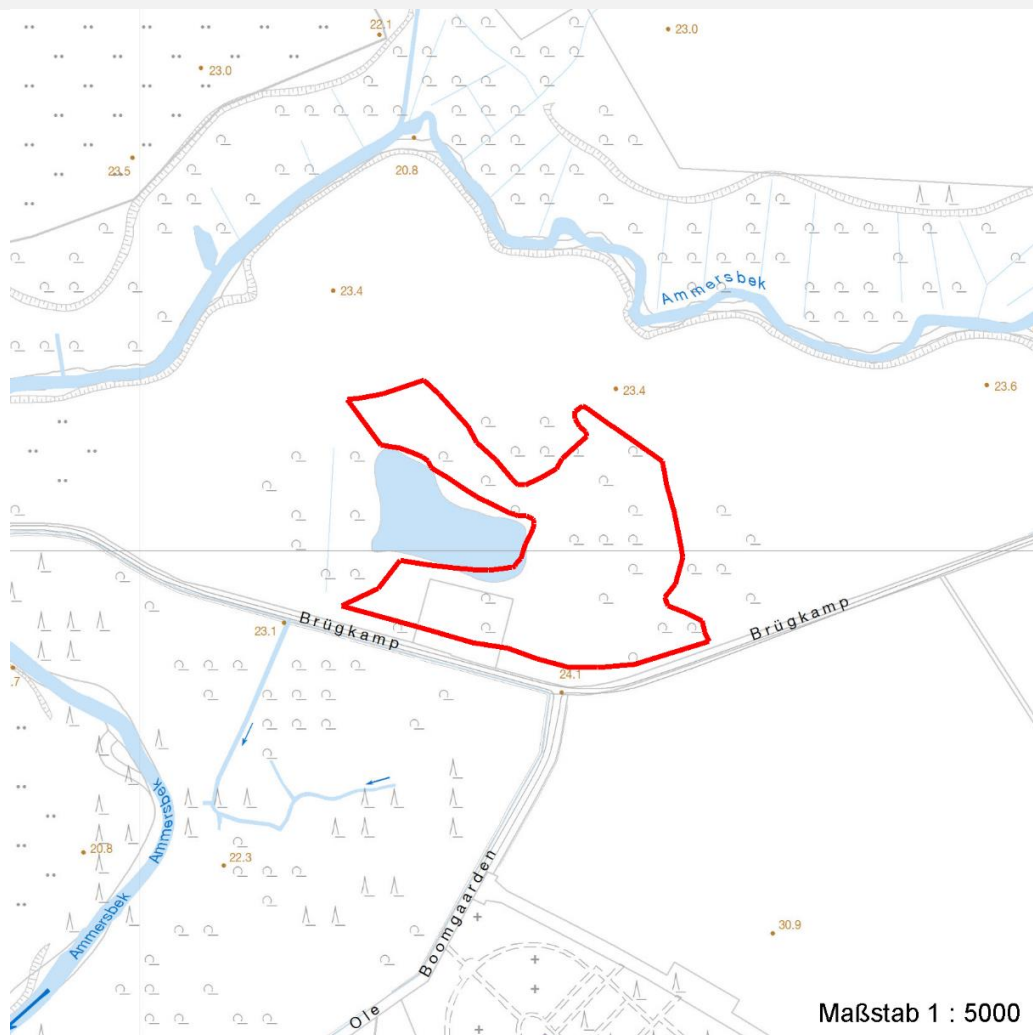
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96231
		DK5 DK5-GK	7650
		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	113
Bearbeitung	BRA	Kartierung	31.08.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	24360,014
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96231	61862	7652	190	04.09.2007	<	7654	10014

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49379	0	7650_113_310815_1.JPG	
49380	0	7650_113_310815_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse

Entstehung aus einer Pflanzung, etwas homogen, sehr großer Wildbestand.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96231
		DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	113
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24360,014
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Feuchte Standortverhältnisse, relativ artenreich, günstige Entwicklungsbedingungen und beginnende, günstige Entwicklung hin zu einem Bruchwald in Teilbereichen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet so hoch wie möglich halten, keine Entwässerungsmaßnahmen, auch nicht in der Umgebung vornehmen. Im Rahmen von Pflegemaßnahmen könnten noch vereinzelt Fichten entnommen werden, dies ist aber nicht zwingend notwendig.

Foto

Fotodatei	7650_113_310815_1.JPG	Fotodatei	7650_113_310815_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Sumpfwald (2000)	Biotoptyp	WSE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96231
			DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			113
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	31.08.2015
			Fläche / Länge [m²/m]	24360,014
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-														
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-														V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-	-														
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	z		-	-											3		3	
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-														
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z		-	-														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-														
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	w		-	-													G	
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96231
		DK5 DK5-GK	7650
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	113
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	31.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	24360,014
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	h		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	w		-	-											V		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-													
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-													
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	h		-	-													V
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-												3	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	2		
Anzahl Arten														31				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland